

# Modulhandbuch

## B.A. Medienwissenschaft

### (Zwei-Fach)

Version: BMPO „2018“

(Stand: ab WS 2025/26; keine prüfungsrechtlichen Änderungen der fachspezifischen Bestimmungen)

#### Kontakt Daten Institut/Abteilung

Institut für Sprach-, Medien- und  
Musikwissenschaft  
Abteilung Medienwissenschaft  
Lennéstraße 1  
53113 Bonn  
<https://www.medienwissenschaft.uni-bonn.de>

#### Kontakt Daten Studiengangsmanagement

Institut für Sprach-, Medien-  
und Musikwissenschaft  
Claudia Wolf, M.A.  
Lennéstraße 6  
53113 Bonn  
Tel.: 0228-7354119  
E-Mail: [clwolf@uni-bonn.de](mailto:clwolf@uni-bonn.de)

#### Kontakt Daten Prüfungsamt

Philosophische Fakultät  
Prüfungsamt  
*Besucheranschrift:*  
Maximilianstraße 22, 53111 Bonn  
*Postanschrift:*  
Poppelsdorfer Allee 31-33  
53115 Bonn  
Tel.: 0228-734076  
Fax: 0228-734783  
<https://www.philfak.uni-bonn.de/de/studium/pruefungsamt>

## Inhalt

Studienplan B.A. Medienwissenschaft (Zwei-Fach) 78 LP.....	2
<b>1. Module des Pflichtbereiches.....</b>	<b>3</b>
1.1 Einführung in die Medienwissenschaft .....	4
1.2 Methoden der Medienwissenschaft .....	5
1.3 Medienkultur .....	6
1.4 Medien und Gesellschaft.....	7
1.5 Film- und Fernsehwissenschaft .....	8
1.6 Praktikum .....	9
<b>2. Module des Wahlpflichtbereiches Medienpraxis .....</b>	<b>10</b>
2.1 Medienpraxis Audio/Radio.....	11
2.2 Medienpraxis Fotografie .....	12
2.3 Medienpraxis Online .....	13
2.4 Medienpraxis Film/Video .....	14
<b>3. Weitere Leistungen und Module.....</b>	<b>15</b>
3.1 Bachelorarbeit .....	16

## Studienplan B.A. Medienwissenschaft (Zwei-Fach) 78 LP

Semester	Pflichtbereich 66 LP	Wahlpflichtbereich 12 LP	Über- fachlicher Praxis- bereich der Fakultät 12 LP	Zweites Fach 78 LP
1.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einführung in die Medienwissenschaft (PI, S, S: KI/12 LP, 6 SWS)</li> </ul>			
2.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Methoden der Medienwissenschaft (PI, Ü, Ü: HA/12 LP, 6 SWS)</li> </ul>	<i>Medienpraxis</i> 2 aus 4 Modulen (PÜ, PÜ: PA/je 6 LP, 4 SWS)		
3.	3 Vertiefungsmodule (gesamt 36 LP) (S,S: HA/je 12 LP, 4 SWS)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Medienpraxis Audio/Radio (Start: WS)</li> <li>Medienpraxis Fotografie (Start: WS)</li> <li>Medienpraxis Online (Start: SS)</li> <li>Medienpraxis Film/Video (Start: SS)</li> </ul>		
4.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Medienkultur (WS)</li> <li>Medien und Gesellschaft (SS)</li> <li>Film- und Fernsehwissenschaft (SS)</li> </ul>			
5.	<i>Praktikum</i>			
6.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Externes Praktikum (P: -/6LP)</li> </ul>			
<b>Bachelorarbeit 12 LP (in erstem oder zweitem Fach oder interdisziplinär)</b>				

Für Auslandsaufenthalte wird das 5. Fachsemester empfohlen. Informationen zur Unterstützung bei der Anpassung des Studienverlaufs erhalten Sie bei Ihrem Fachstudienberater (Herrn PD Dr. Christoph Ernst) und Ihrer Studiengangsmanagerin (Frau Wolf); bei Anerkennungsfragen wenden Sie sich bitte direkt an die zuständige Ansprechperson.

### Legende:

LP: Leistungspunkte, SWS: Semesterwochenstunden

**Veranstaltungsformen:** AS: Angeleitetes Selbststudium, E: Exkursion, K: Kolloquium, P: Praktikum, PÜ/SpÜ: Praktische/Sprachpraktische Übung, S: Seminar, T: Tutorium, Ü: Übung, V/Pl: Vorlesung/Plenum

**Prüfungsformen:** HA: Hausarbeit, KI: Klausurarbeit, M: Mündliche Prüfung, PA: Projektarbeit, Pb: Praktikumsbericht, Port: Portfolio, Prä: Präsentation, Pro: Protokoll, R: Referat, Ver: Verteidigung

**WS:** Wintersemester; **SS:** Sommersemester

## 1. Module des Pflichtbereiches

## 1.1 Einführung in die Medienwissenschaft

Einführung in die Medienwissenschaft (E)				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 559100000	Workload 360	Umfang (LP) 12	Dauer (Semester) 1	Turnus WS	
Modulbeauftragter	PD Dr. Christoph Ernst				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Sprach-, Medien- und Musikwissenschaft (Abteilung für Medienwissenschaft)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester	
	B.A. Medienwissenschaft (Zwei-Fach)		Pflichtbereich	1.	
Lernziele	Die Studierenden gewinnen einen Überblick über die Gebiete, Themen und Problemstellungen der Medienwissenschaft und werden in die Lage versetzt, die verschiedenen Ansätze zur Erforschung medialer Produkte sowie deren Rezeptionsweisen in ihren sozialen und historischen Kontextbezüge einzuordnen und zu verstehen. Zugleich erwerben die Studierenden grundlegende Kenntnisse über die wichtigsten Medientheorien sowie über die Bezüge zwischen individueller und medialer Kommunikation. Nach Absolvierung des Moduls sind sie in der Lage, Medien und die Modelle ihrer Beschreibung zu reflektieren, und kennen die zentralen Konzepte von Medienkultur, Medienproduktion und Medienrezeption. Zudem werden die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt.				
Schlüssel- kompetenzen	Befähigung zum wissenschaftlichen Arbeiten; Textanalysekompetenz				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundbegriffe der Medienkulturwissenschaft</li> <li>- Grundbegriffe der sozialwissenschaftlichen Perspektiven von Medien- und Kommunikationswissenschaft</li> <li>- Überblick über medienhistorische und medientheoretische Ansätze</li> </ul>				
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	PI		120	2	80
	S1		30	2	80
	S2		30	2	80
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Klausur				120
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Keine				
Sonstiges					∑ Workload 360

## 1.2 Methoden der Medienwissenschaft

<b>Methoden der Medienwissenschaft (M)</b>				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 559100100	Workload 360	Umfang (LP) 12	Dauer (Semester) 1	Turnus SS	
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Britta Hartmann				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Sprach-, Medien- und Musikwissenschaft (Abteilung für Medienwissenschaft)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester	
	B.A. Medienwissenschaft (Zwei-Fach)		Pflichtbereich	2.	
Lernziele	Die Studierenden erlernen die grundlegenden Konzepte, Ansätze und Verfahren methodischen Arbeitens. Sie werden in die Lage versetzt, einfache Untersuchungen von kommunikativen Prozessen zu entwerfen und die Daten entsprechend aufzubereiten. Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse der praktischen Medienforschung, der Medientextanalyse und des entsprechenden Untersuchungsdesigns. Sie wissen, Fragestellungen zu formulieren und geeignete Untersuchungsmethoden zu wählen.				
Schlüssel- kompetenzen	Methodenkompetenzen				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der Wissenschaftstheorie</li> <li>- sozial- und kulturwissenschaftliche Methoden (z.B. Interviewtechniken, Inhaltsanalyse, Fragebogen, digitale Methoden, Analysen akustischen und visuellen Materials, deskriptive Statistik, Bild- und Textanalyse, hermeneutische Verfahren, Filmanalyse)</li> <li>- exemplarische methodische Übungen und Analysen</li> </ul>				
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	PI	Ü1: Empirische Methoden der Medien- wissenschaft; Ü2: Einführung in die Film- und Fernsehanalyse	120	2	50
	Ü1		30	2	50
Ü2	30		2	50	
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				120
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Ü1: Max. 3 Übungsaufgaben Ü2: Max. 3 Übungsaufgaben				45 45
Sonstiges	Die Übungsaufgaben werden in eCampus zur Verfügung gestellt.				∑ Workload 360

### 1.3 Medienkultur

<b>Medienkultur (MK)</b>				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 559100200	Workload 360	Umfang (LP) 12	Dauer (Semester) 1	Turnus WS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Jens Schröter				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Sprach-, Medien- und Musikwissenschaft (Abteilung für Medienwissenschaft)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	B.A. Medienwissenschaft (Zwei-Fach)		Pflicht		3. o. 5.
Lernziele	Medienkultur ist das Dreieck der wechselseitigen Bezüge von Medientechnik, Medienästhetik und Mediengesellschaft. Technische Medien prägen Gesellschaft und werden von ihr geprägt, sie bringen ästhetische Formen hervor, die mit sozialen Formen und Praktiken interagieren. Ziel des Moduls ist es, diese wechselseitigen Bezugnahmen theoretisch und materialbezogen sichtbar, analysierbar und auch kritisierbar zu machen. Die Studierenden erlernen, den aus technischen, ästhetischen und gesellschaftlichen Elementen und Operationen zusammengesetzten Zusammenhang analytisch zu durchdringen.				
Schlüssel- kompetenzen	Textkompetenz, Kompetenz in der Analyse textueller, visueller und auditiver Gegenstände				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kulturtheorien</li> <li>- Technik und Medien</li> <li>- Gesellschaft und Medien</li> <li>- Ästhetik und Medien</li> </ul>				
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: Einführung in die Medienwissenschaft (559100000) Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	S1		30	2	90
	S2		30	2	90
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				120
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S1: Referat oder Essay				30
	S2: Referat oder Essay				30
Sonstiges	Wird eine LV des Moduls in englischer Sprache angeboten (s. das Vorlesungsverzeichnis), kann die zugehörige Modulprüfung in deutscher oder englischer Sprache abgelegt werden.				∑ Workload 360

## 1.4 Medien und Gesellschaft

<b>Medien und Gesellschaft (MG)</b>				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 559100300	Workload 360	Umfang (LP) 12	Dauer (Semester) 1	Turnus SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Jens Schröter				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Sprach-, Medien- und Musikwissenschaft (Abteilung für Medienwissenschaft)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	B.A. Medienwissenschaft (Zwei-Fach)		Pflicht		4. o. 6.
Lernziele	Medien und Gesellschaft stehen in einem engen Verhältnis zueinander, vor allem auch durch die technologische Entwicklung des Internets. In diesem Modul werden Theorien und Anwendungsperspektiven zum Verhältnis von Mensch und Technologie bearbeitet. Vertieft werden Aspekte multimedialer, ubiquitärer Medien mit Fokus auf den Text-, Bild- und Sprachformen in Politik und Wirtschaft. Themenfelder sind zudem mobile Medien, Online-Spiele oder die Ausbildung von Netzkulturen. Ebenso soll ein theoretisches Verständnis für journalistische Arbeitsformen und Arbeitstechniken in den Bereichen Print, Rundfunk und Online erworben werden.				
Schlüssel- kompetenzen	Politikverständnis, gesellschaftliche Rahmenbedingungen kennen und benennen können, Internetkompetenz				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Politische Kommunikation</li> <li>- Netztheorien und Social Media</li> <li>- Medienwirtschaft</li> <li>- Unternehmenskommunikation</li> <li>- Public Relations</li> <li>- Werbekommunikation</li> <li>- Journalismus (Print, Rundfunk und Online)</li> </ul>				
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: Einführung in die Medienwissenschaft (559100000) Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	S1 S2		30 30	2 2	90 90
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				120
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S1: Referat oder Essay S2: Referat oder Essay				30 30
Sonstiges	Wird eine LV des Moduls in englischer Sprache angeboten (s. das Vorlesungsverzeichnis), kann die zugehörige Modulprüfung in deutscher oder englischer Sprache abgelegt werden.				∑ Workload 360

## 1.5 Film- und Fernsehwissenschaft

Film- und Fernsehwissenschaft (FF)				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 559100400	Workload 360	Umfang (LP) 12	Dauer (Semester) 1	Turnus SS	
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Britta Hartmann				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Sprach-, Medien- und Musikwissenschaft (Abteilung für Medienwissenschaft)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	B.A. Medienwissenschaft (Zwei-Fach)		Pflicht		4. o. 6.
Lernziele	<p>Die Studierenden erlangen einen Überblick über die verschiedenen Gegenstandsbereiche, Fragestellungen und Ansätze der Film- und Fernsehwissenschaft. Erarbeitet werden die gemeinsamen Grundlagen audiovisueller Bedeutungs- und Affektproduktion in beiden Medien. Die Studierenden gewinnen Einsicht in die Unterschiede von Film/Kino und Fernsehen hinsichtlich ihrer ästhetischen Formen und Herstellungsweisen (Produktion), Verbreitungsweisen (Distribution) und Formen ihrer Aneignung in den verschiedenen Öffentlichkeiten des Films und des Fernsehens (Rezeption). Durch Lektüre und Diskussion von film- und fernsehwissenschaftlichen Basistexten sowie Visionierungen von Filmen und Fernsehsendungen werden die Inhalte vertieft und ein breites film- und fernsehwissenschaftliches Grundlagenwissen geschaffen.</p>				
Schlüssel- kompetenzen	Textkompetenz, Analysekompetenz, theoretisches und ästhetisches Reflexionsvermögen				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Theoretische Konzepte der Film- und Fernsehwissenschaft</li> <li>- Ansätze und Methoden von Film- und Fernsehanalyse</li> <li>- Historische Entwicklung von Film und Fernsehen und Möglichkeiten ihrer Beschreibung</li> <li>- Überblick über Fragen der Produktion, Distribution und Rezeption von Film und Fernsehen</li> <li>- wechselseitige Bezüge von Film und Fernsehen und ihre Konvergenzen</li> </ul>				
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: Einführung in die Medienwissenschaft (559100000) Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	S1		30	2	90
	S2		30	2	90
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				120
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S1: Referat oder Essay				30
	S2: Referat oder Essay				30
Sonstiges	Wird eine LV des Moduls in englischer Sprache angeboten (s. das Vorlesungsverzeichnis), kann die zugehörige Modulprüfung in deutscher oder englischer Sprache abgelegt werden.				∑ Workload 360

## 1.6 Praktikum

Externes Praktikum (EPM)				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 559100500	Workload 180	Umfang (LP) 6	Dauer (Semester) 5 Wochen	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Dr. Lucas Curstädt				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Sprach-, Medien- und Musikwissenschaft (Abteilung für Medienwissenschaft)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester	
	B.A. Medienwissenschaft (Zwei-Fach)		Pflicht	3.-6.	
Lernziele	Das Praktikum stellt die Verbindung zur außeruniversitären Anwendung her und vermittelt Einblicke in mögliche Berufsfelder. Die Studierenden kommen mit einschlägigen Praxisfeldern in Berührung, in denen sie die bis dahin erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten anwenden und kritisch reflektieren. Sie können Interessensprofile ausbilden, berufspraktische Erfahrungen sammeln, Kontakte aufbauen und ihre Berufswahl vorbereiten. Der Praktikumsbericht gibt einen Überblick über die erworbenen Erfahrungen und Kenntnisse.				
Schlüssel- kompetenzen	Teamfähigkeit, Kommunikationskompetenz, Kooperationsfähigkeit				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anwendung der Studieninhalte und der erworbenen Kompetenzen in einem selbst gewählten Praxisfeld</li> <li>- Reflexion der berufsfeldbezogenen Kenntnisse in einem Praktikumsbericht</li> </ul>				
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: Einführung in die Medienwissenschaft (559100000) Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	P				170
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	keine				
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Die Leistungspunkte werden vergeben für a) das Vorlegen einer Praktikumsbescheinigung und b) das Vorlegen eines vollständigen und nach den zu Beginn des Moduls bekanntgegebenen Kriterien erstellten Praktikumsberichtes.				10
Sonstiges	Das Praktikum muss in einem medienbezogenen Unternehmen absolviert werden und einen Zeitraum von mindestens fünf Wochen umfassen. Bitte beachten Sie den Praktikumsleitfaden der Abteilung.				∑ Workload 180

## 2. Module des Wahlpflichtbereiches Medienpraxis

## 2.1 Medienpraxis Audio/Radio

<b>Medienpraxis Audio/Radio (PA)</b>				 UNIVERSITÄT <b>BONN</b>	
Modulnummer 559100600	Workload 180	Umfang (LP) 6	Dauer (Semester) 2	Turnus WS	
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Britta Hartmann				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Sprach-, Medien- und Musikwissenschaft (Abteilung für Medienwissenschaft)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester	
	B.A. Medienwissenschaft (Zwei-Fach)		Wahlpflichtbereich	3.-6.	
Lernziele	Die Studierenden erwerben medienpraktische Kenntnisse im Bereich Audio/Radio. Ziel ist die selbständige Beherrschung der ästhetischen wie technischen Rahmenbedingungen von Audiomedien. Sie sind in der Lage, einen eigenen Radiobeitrag zu produzieren (Produktion/Postproduktion).				
Schlüssel- kompetenzen	Teamfähigkeit, Projektmanagement, medientechnische Kenntnisse und Fertigkeiten				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Konzeption von Radiobeiträgen</li> <li>- Moderationstechniken</li> <li>- journalistisches Schreiben</li> <li>- Stimmbildung</li> <li>- Medientechnik</li> <li>- digitaler Schnitt</li> </ul>				
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: Einführung in die Medienwissenschaft (559100000) Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	PÜ1 (WS) PÜ2 (SS)		20 20	2 2	35 35
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Projektarbeit				75
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	PÜ1: Portfolio				35
Sonstiges	In den praktischen Übungen besteht Anwesenheitspflicht.				∑ Workload 180

## 2.2 Medienpraxis Fotografie

<b>Medienpraxis Fotografie (PF)</b>				 UNIVERSITÄT <b>BONN</b>	
Modulnummer 559100700	Workload 180	Umfang (LP) 6	Dauer (Semester) 2	Turnus WS	
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Britta Hartmann				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Sprach-, Medien- und Musikwissenschaft (Abteilung für Medienwissenschaft)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	B.A. Medienwissenschaft (Zwei-Fach)		Wahlpflicht		3.-6.
Lernziele	Die Studierenden erwerben medienpraktische Fertigkeiten und ästhetische Urteilskompetenz im Bereich analoger wie digitaler Fotografie. Ziel ist die Beherrschung der technischen und ästhetischen Rahmenbedingungen der Fotografie von der Aufnahme und Entwicklung im Bereich analoger Fotografie bis zur Bildbearbeitung/Bildmanipulation (analog und digital). Ziel ist die eigenständige Konzeption und Durchführung einer Ausstellung der fotografischen Arbeiten.				
Schlüssel- kompetenzen	medientechnische Kenntnisse und Fertigkeiten, ästhetische Kompetenzen und Reflexionsvermögen, Projektmanagement				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- technische Grundlagen und ästhetische Gestaltungskonzepte analoger und digitaler Fotografie</li> <li>- praktisch-explorativer Umgang mit verschiedenen Formen der Fotografie</li> <li>- Ausstellungskonzeption und -durchführung</li> </ul>				
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: Einführung in die Medienwissenschaft (559100000) Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	PÜ1 (WS) PÜ2 (SS)		20 20	2 2	35 35
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Projektarbeit				75
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	PÜ1: Portfolio				35
Sonstiges	In den praktischen Übungen besteht Anwesenheitspflicht.				∑ Workload 180

## 2.3 Medienpraxis Online

<b>Medienpraxis Online (PO)</b>				 UNIVERSITÄT <b>BONN</b>	
Modulnummer 559100800	Workload 180	Umfang (LP) 6	Dauer (Semester) 2	Turnus SS	
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Britta Hartmann				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Sprach-, Medien- und Musikwissenschaft (Abteilung für Medienwissenschaft)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester	
	B.A. Medienwissenschaft (Zwei-Fach)		Wahlpflicht	2.-5.	
Lernziele	Die Studierenden erwerben medienpraktische Kenntnisse im Bereich der Onlinemedien. Ziel ist die selbständige Beherrschung der ästhetischen wie technischen Rahmenbedingungen praktischer Produktion für Online-Medien. Sie werden befähigt, eine eigene Website zu produzieren, einfache Programmierungen zu entwickeln, Texte für Websites zu verfassen und ausgewählte Formen von sozialen Medien einzubinden und kritisch zu nutzen.				
Schlüssel- kompetenzen	Kompetenz im Bereich der Online-Medien; medientechnische Kenntnisse und Fertigkeiten; Projektmanagement				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Konzeption von Websites, Wikis, Blogs</li> <li>- Produktion einer eigenen Website mit eigenständigen Features</li> <li>- Kenntnisse und Einbindung sozialer Medien in die Netzpräsenz</li> <li>- praktisch-explorativer Umgang mit verschiedenen Formen des Online-Medien-Einsatzes</li> </ul>				
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: Einführung in die Medienwissenschaft (559100000) Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	PÜ1 (SS) PÜ2 (WS)		20 20	2 2	35 35
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Projektarbeit				75
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	PÜ1: Portfolio				35
Sonstiges	In den praktischen Übungen besteht Anwesenheitspflicht.				∑ Workload 180

## 2.4 Medienpraxis Film/Video

<b>Medienpraxis Film/Video (PV)</b>				 UNIVERSITÄT <b>BONN</b>	
Modulnummer 559100900	Workload 180	Umfang (LP) 6	Dauer (Semester) 2	Turnus SS	
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Britta Hartmann				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Sprach-, Medien- und Musikwissenschaft (Abteilung für Medienwissenschaft)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester	
	B.A. Medienwissenschaft (Zwei-Fach)		Wahlpflichtbereich	2.-5.	
Lernziele	Die Studierenden erlangen medienpraktische Kenntnisse im Bereich des digital produzierten Films/Videos. Ziel ist die Beherrschung der technischen und ästhetischen Rahmenbedingungen des Arbeitens mit Bewegtbildern. Dazu gehören Konzeption und Vorbereitung, Dreharbeiten, Montage- und Vertonungskonzeption, Postproduktion eines Videofilms sowie die kritische Reflexion der ästhetischen Entscheidungen. Die Studierenden sind in der Lage, selbständig einen eigenen Videobeitrag für unterschiedliche Verwertungskontexte zu produzieren.				
Schlüssel- kompetenzen	medientechnische Kenntnisse und Fertigkeiten, ästhetische Kompetenzen und Reflexionsvermögen, Projektmanagement				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Videotechnik Bild und Ton</li> <li>- Kameraarbeit</li> <li>- Tonaufnahme</li> <li>- Konzeption und Produktion eines Videofilms</li> <li>- Kommentar- und Moderationstechniken</li> <li>- digitaler Schnitt und Tonmischung</li> <li>- digitale Effekte</li> </ul>				
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: Einführung in die Medienwissenschaft (559100000) Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	PÜ1 (SS) PÜ2 (WS)		20 20	2 2	35 35
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Projektarbeit				75
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	PÜ1: Portfolio				35
Sonstiges	In den praktischen Übungen besteht Anwesenheitspflicht.				∑ Workload 180

### 3. Weitere Leistungen und Module

### 3.1 Bachelorarbeit

<b>Bachelorarbeit</b>				 UNIVERSITÄT <b>BONN</b>	
Modulnummer	Workload 360	Umfang (LP) 12	Dauer (Semester) 3 Monate	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prüfungsausschussvorsitzende/r				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Sprach-, Medien und Musikwissenschaft (Abteilung für Medienwissenschaft)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	B.A. Medienwissenschaft (Zwei-Fach) (die Bachelorarbeit kann in einem der beiden Teilstudiengänge des Zwei- Fach-B.A. oder aber interdisziplinär verfasst werden)		Pflicht		5.-6.
Lernziele	Die Bachelorarbeit ist eine schriftliche Prüfungsarbeit, die zeigen soll, dass der Prüfling in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem Gebiet des Bachelorstudiengangs Medienwissenschaft (Zwei-Fach-Modell, sofern die Bachelorarbeit in diesem Fach geschrieben wird) selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten, einer Lösung zuzuführen und diese angemessen darzustellen.				
Schlüssel- kompetenzen	eigenständiges Arbeiten, wissenschaftlicher Umgang mit Fachliteratur, Argumentationsfähigkeit				
Inhalte	abhängig vom Thema der Bachelorarbeit				
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: 108 LP im gesamten Studiengang Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Bachelorarbeit				360
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Keine				
Sonstiges	Die Prüfungsordnung und die Hinweise und Handreichungen des Prüfungsbüros zur Abfassung der Arbeit sind zu beachten.				∑ Workload 360